

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2025/2026

Ausgegeben am 15.07.2026

44. Stück

199. Richtlinie des Rektorates: Richtlinie zur Bereitstellung/Nutzung von Cloud-Diensten an der Med Uni Graz

200. Einsetzung von Habilitationskommissionen

201. Leitungen: Bestellung zum 1. Stellvertreter des Leiters einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich

202. Ausschreibung von Stellen

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

<https://www.medunigraz.at/dokumente/vollmachten-forschung>

199. Richtlinie des Rektorates: Richtlinie zur Bereitstellung/Nutzung von Cloud-Diensten an der Med Uni Graz

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt gemäß § 20 Abs. 6 Z 5 UG idgF bekannt, dass das Rektorat in seiner Sitzung am 30.06.2026 folgende Richtlinie beschlossen hat:

Richtlinie zur Bereitstellung/Nutzung von Cloud- Diensten an der Med Uni Graz

Version 1
11.05.2026

<i>Version</i>	<i>geänderte Seiten</i>	<i>Art der Änderung</i>	<i>Datum</i>	<i>Freigabe</i>
1	-	Neuerstellung	11.05.2026	Sabine Suppan

Vorwort

Cloud Computing und Cloud Sourcing bieten viele Vorteile. Allerdings sind auch die Gefahren durch Cloud-Dienste vielfältig. Um die Med Uni Graz gegen Schäden durch Fehler bei der Nutzung von Cloud-Diensten bzw. der Verlagerung von Services zu Cloud-Dienste Anbietern zu schützen, ist es notwendig, Maßnahmen für einen geregelten Umgang mit diesem Thema zu definieren und niederzuschreiben.

Sollte diese Richtlinie zur Nutzung von Cloud-Diensten oder Teile davon im Konflikt mit anderen Richtlinien innerhalb der Med Uni Graz stehen, so hat dieses Dokument hinsichtlich der Nutzung von Cloud-Diensten Vorrang und ist im Zweifelsfall zuerst anzuwenden.

I Zweck und Geltungsbereich

Die Gültigkeit dieser Richtlinie erstreckt sich auf alle aktuellen und in der Zukunft dazu kommenden Geschäftsstandorte, Abteilungen und Unternehmensbereiche der Med Uni Graz. Dies gilt gleichermaßen für alle Mitarbeiter*innen, Studierenden, Dienstleister*innen und andere Personen, die Cloud-Basierte Services im Namen oder Auftrag der Med Uni Graz betreiben bzw. zur Verfügung stellen.

Ein **Clouddienst** ist eine externe IT-Dienstleistung, die über das Internet bereitgestellt wird und es ermöglicht, Daten und Anwendungen außerhalb der eigenen Infrastruktur zu speichern, zu verarbeiten oder bereitzustellen. Der Zugriff erfolgt in der Regel über Webbrowser, Clients oder APIs, während die zugrunde liegende Infrastruktur vom Cloudanbieter betrieben und gewartet wird.

II Verantwortliche Stelle / Funktion

O-IT Organisationseinheit für Informationstechnologie und Digitalisierung

III Begriffe und Abkürzungen

O-IT	Organisationseinheit für Informationstechnologie und Digitalisierung
OE-RR	Organisationseinheit Recht und Risikomanagement

INHALT DER RICHTLINIE

Vorwort	II
I Zweck und Geltungsbereich	III
II Mitgeltende Dokumente und Rahmenbedingungen Fehler! Textmarke nicht definiert.	
III Verantwortliche Stelle / Funktion	III
IV Begriffe und Abkürzungen	III
V Veröffentlichung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1 Allgemein	1
2 Abschnitt 1: Auswahl des geeigneten Cloud-Dienste Anbieters	2
2.1 Anforderungsmanagement	2
2.2 Anforderungsprofil Cloud-Dienstanbieter	2
2.3 Rechtliche Vorgaben	2
2.4 Anzahl der Anbieter	2
2.5 Anbieter aus Österreich bzw. EU Raum sind zu bevorzugen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.6 Verwendete Formate und Interoperabilität	3
2.7 Vertragsgestaltung und Vertragsprüfung	3
3 Abschnitt 2: Planung des Cloud-Dienstes	4
3.1 Definition von Servicelevels für den Cloud-Dienst	4
3.2 Festlegung von Verantwortungsbereichen und Schnittstellen	4
3.3 Datenschutz-Folgenabschätzung	4
3.4 Einsatz von Verschlüsselung bei Cloud-Nutzung	4
3.5 Festlegung der möglichen Kommunikationspartner*innen	4
3.6 Notfallvorsorgekonzept	4

3.7	Planung der Einbindung von Cloud-Diensten in die O-IT.....	5
4	Abschnitt 3: Migration oder Inbetriebnahme eines Dienstes zu/bei einem Cloud-Dienstanbieter	6
4.1	Planung der sicheren Migration zu einem Cloud-Dienst	6
4.2	Einbindung von Cloud-Diensten in die O-IT.....	6
5	Abschnitt 4: Betrieb eines Cloud-Dienstes	7
5.1	Schutz vor Ausfall der IT-Systeme eines Cloud-Dienstanbieters.....	7
5.2	Unzureichendes Administrationsmodell für die Cloud-Nutzung	7
5.3	Aufrechterhaltung der Informationssicherheit im laufenden Cloud-Nutzungs-Betrieb.....	7
5.4	Durchführung eigener Datensicherungen	7
6	Abschnitt 5: Beendigung eines Cloud-Dienstes	8
6.1	Regelungen für das Ende eines Cloud-Nutzungs-Vorhabens.....	8
7	Organisatorische Verantwortlichkeiten	9
7.1	Organisationseinheit für Informationstechnologie und Digitalisierung (O-IT)	9
7.2	Richtlinien-Einhaltung.....	9

1 Allgemein

Informationen gehören zu den wichtigsten Vermögenswerten der Med Uni Graz. Die Qualität, mit der die Informationen gesichert, aber auch bereitgestellt werden, ist ein Schlüsselfaktor zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit. Aus diesem Grund sind alle Mitarbeiter*innen, Studierende, Dienstleister*innen und andere Personen, die cloudbasierte Dienste im Namen oder im Auftrag der Med Uni Graz betreiben bzw. bereitstellen, dafür verantwortlich, dass die Verfügbarkeit, die Vertraulichkeit und die Integrität der Informationen gewährleistet sind. Insbesondere bei der Bereitstellung und Nutzung von Cloud-Diensten muss daher auf die Einhaltung dieser Richtlinie geachtet werden, damit die Daten der Med Uni Graz nicht unkontrolliert deren Einflussbereich verlassen.

2 Abschnitt 2: Auswahl des geeigneten Cloud-Dienste Anbieters

2.1 Anforderungsmanagement

Für jeden Cloud-Dienst muss eine Anforderungsdefinition erarbeitet werden; diese ist mit der O-IT abzustimmen und von der O-IT freizugeben. Zudem müssen alle geplanten Cloud-Dienste dokumentiert werden. Alle Anforderungen und Erwartungen an den Cloud-Dienst müssen beschrieben werden. Im Fall, dass ein bereits lokal betriebener Dienst in die Cloud migriert werden soll, müssen die Vorteile gegenüber der Ist-Situation dargelegt und erläutert werden.

2.2 Anforderungsprofil Cloud-Dienstanbieter

Basierend auf den Ergebnissen des Anforderungsmanagements für den Cloud-Dienst (siehe 2.1 Anforderungsmanagement) muss ein detailliertes Anforderungsprofil für einen Cloud-Dienstanbieter erstellt werden. Es müssen eine Leistungsbeschreibung und ggf. ein Lastenheft erstellt werden. Für die Bewertung eines/einer Cloud-Dienstanbieters*in müssen auch ergänzende Informationsquellen herangezogen werden. Ebenso müssen verfügbare Servicebeschreibungen des/der Cloud-Dienstanbieters*in sorgfältig geprüft und hinterfragt werden.

2.3 Rechtliche Vorgaben

Alle Cloud-Dienste müssen den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), entsprechen.

Cloud-Anbieter mit Sitz in Österreich bzw. in einem anderen EU-Mitgliedstaat sind aufgrund des hohen Datenschutzniveaus zu bevorzugen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten darf ausschließlich auf Basis einer Rechtsgrundlage (z.B. Gesetz, Vertrag oder Einwilligung der betroffenen Person) erfolgen. Daten dürfen zudem lediglich für konkret festgelegte Zwecke verarbeitet werden. Sensible Daten - wie insbesondere Gesundheitsdaten (!) - dürfen ausschließlich in pseudonymisierter Form auf den Servern der Cloud-Dienst-Anbieter*innen gespeichert werden.

Mit den Cloud-Dienstanbieter*innen sind entsprechende Verträge (Lizenzbedingungen „Terms of use“, Datenschutzverträge etc.) abzuschließen. Alle Verträge mit Cloud-Service-Anbietern müssen rechtlich von der OE-Recht- und Risikomanagement geprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die erforderlichen Datenschutz- und Sicherheitsstandards erfüllen.

Wird die Nutzung von Clouddiensten im Kontext von Kooperationsprojekten oder anderen Forschungsprojekten erforderlich, ist sicherzustellen, dass dies vom Kooperations-Hauptkoordinator auf vertraglicher Basis geregelt ist.

2.4 Anzahl der Anbieter*innen

Um eine Abhängigkeit von einem/einer einzelnen Cloud-Dienstanbieter*in zu vermeiden (Kontrollverlust), sollten zumindest drei Angebote vorliegen. Sollten keine Vergleichsanbieter vorhanden sein, so ist dies zu dokumentieren.

2.5 Verwendete Formate und Interoperabilität

Es muss sichergestellt werden, dass sämtliche anfallende Daten in einer Art und Weise im Cloud-Dienst abgelegt werden, so dass eine Übertragung zu einem/einer anderen Cloud-Dienstanbieter*in möglich ist.

Wenn auf der Cloud personenbezogene Daten verarbeitet werden, ist eine Verarbeitungsmeldung über den Formularserver an die O-IT zu übermitteln. (Den Link dazu findet man im MUniverse ([MUniverse](#)) bzw. in der IT Knowledge Base. ([IT Knowledge Base - Überblick und häufig gestellte Fragen - IT Knowledge Base - Confluence](#)))

3 Abschnitt 3: Planung des Cloud-Dienstes

3.1 Definition von Service-Levels für den Cloud-Dienst

Für den Betrieb des Cloud-Dienstes müssen die geeigneten Service-Levels definiert werden. Fragestellungen wie „Betriebsdauer“ und „Verfügbarkeit“ müssen genau geprüft werden, um das richtigen Service-Level auszuwählen.

3.2 Festlegung von Verantwortungsbereichen und Schnittstellen

Auf Grundlage der Ergebnisse des Anforderungsmanagements für den Cloud-Dienst (siehe 2.1 Anforderungsmanagement) müssen alle relevanten Schnittstellen und Verantwortlichkeiten für die Cloud-Nutzung identifiziert und dokumentiert werden. Es muss klar erkennbar sein, wie die Verantwortungsbereiche zwischen Cloud-Dienstanbieter*in und Med Uni Graz voneinander abgegrenzt sind.

3.3 Datenschutz-Folgenabschätzung

Abhängig davon, welche Daten in die Cloud übertragen werden sollen, muss ggf. eine Datenschutz-Folgenabschätzung erfolgen.

3.4 Einsatz von Verschlüsselung bei Cloud-Nutzung

Erfolgt die Verschlüsselung durch eine/n Cloud-Dienstanbieter*in, muss vertraglich geregelt werden, welche Verschlüsselungsmechanismen und welche Schlüssellängen eingesetzt werden. Wenn eigene Verschlüsselungsmechanismen genutzt werden, muss ein geeignetes Schlüsselmanagement sichergestellt sein. Bei der Verschlüsselung sind die eventuellen Besonderheiten des gewählten Cloud-Service-Modells zu berücksichtigen.

Für alle Transportwege sind jedenfalls verschlüsselte Protokolle vorgeschrieben.

3.5 Festlegung der möglichen Kommunikationspartner*innen

Es muss festgelegt werden, welche internen und externen Kommunikationspartner*innen welche Informationen über das jeweilige Cloud-Projekt übermitteln und erhalten dürfen. Die zulässigen Kommunikationspartner*innen mit den jeweiligen Berechtigungen müssen stets aktuell dokumentiert sein.

3.6 Notfallvorsorgekonzept

Eine unzureichende Notfallvorsorge hat bei der Cloud-Nutzung schnell gravierende Folgen. Wenn der Cloud-Dienst oder Teile davon ausfallen, führen Versäumnisse in den Notfallvorsorgekonzepten des/ der Cloud-Dienstanbieter*in sowie den Schnittstellen zu unnötig langen Ausfallzeiten mit entsprechenden Folgen für die Produktivität bzw. Dienstleistung der Auftraggeber*innen.

Daher sind lückenlose Notfallvorsorgekonzepte vor der Verlagerung von Diensten in die Cloud zu erstellen und entsprechend zu dokumentieren.

3.7 Planung der Einbindung von Cloud-Diensten in die eigene O-IT

Bei Cloud-Diensten, die eine Anbindung an die lokale Infrastruktur benötigen (z.B. Benutzer*innen-Authentifizierung, Druckservices, etc.), ist eine Beteiligung der O-IT bereits in der Planungsphase zwingende Voraussetzung.

4 Abschnitt 4: Migration oder Inbetriebnahme eines Dienstes bei einem /einer Cloud-Dienstanbieter*in

4.1 Planung der sicheren Migration zu einem Cloud-Dienst

Bevor zu einem Cloud-Dienst migriert wird, ist ein Migrationskonzept zu erstellen. Dafür sind zunächst organisatorische Regelungen sowie die Aufgabenverteilung festzulegen. Zudem sind bestehende Betriebsprozesse im Hinblick auf die Cloud-Nutzung zu identifizieren und anzupassen. Es muss sichergestellt werden, dass die O-IT ausreichend im Migrationsprozess einbezogen wird. Außerdem müssen die Verantwortlichen ermitteln, ob die Betroffenen der Med Uni Graz zusätzlich geschult werden müssen.

4.2 Einbindung von Cloud-Diensten in die Med Uni IT

Eine Anbindung von Cloud-Diensten an die lokale Infrastruktur kann nur durch die O-IT erfolgen und muss vom/von der jeweilige Applikationsverantwortlichen (meist durch die OE, aus der der Antrag gestellt wird, oder durch die IT) entsprechend koordiniert werden.

5 Abschnitt 5: Betrieb eines Cloud-Dienstes

5.1 Schutz vor Ausfall der IT-Systeme des/der Cloud-Dienstanbieter*in

Bei einem/einer Cloud-Dienstanbieter*in können die dort betriebenen Prozesse, IT-Systeme und Anwendungen teilweise oder vollständig ausfallen, wodurch auch der/die Cloud-Kunde*in betroffen ist. Daher ist sicherzustellen, dass im Falle eines Ausfalls alle kritischen Services der Med Uni Graz nicht beeinträchtigt werden. Eine entsprechende Risikoanalyse muss im Vorfeld erfolgen und ggf. Vorbereitungsmaßnahmen getroffen werden.

5.2 Unzureichendes Administrationsmodell für die Cloud-Nutzung

Es muss festgelegt werden, wer die Administration des Cloud-Dienstes bzw. die Applikationsverantwortung übernimmt (Fachabteilung oder O-IT), wo die Zugangsdaten gespeichert werden und auf welche E-Mail-Adresse der Zugang registriert wird. Außerdem muss sichergestellt sein, dass ein Weggang von Mitarbeiter*innen nicht zu einem Problem für die Verwaltung von Cloud-Diensten werden kann. Daher ist nur die Verwendung von Funktionspostfächern für die Registrierung erlaubt.

5.3 Aufrechterhaltung der Informationssicherheit im laufenden Cloud-Betrieb

Alle für die eingesetzten Cloud-Dienste erstellten Dokumentationen und Richtlinien müssen regelmäßig aktualisiert werden. Der/die Applikationsverantwortliche muss außerdem periodisch kontrollieren, ob der/die Cloud-Dienstanbieter*in die vertraglich zugesicherten Services erbringt. Der/die Cloud-Dienstanbieter*in und die O-IT müssen sich regelmäßig abstimmen. Bei betriebskritischen Diensten muss geplant und geübt werden, wie auf Systemausfälle zu reagieren ist.

5.4 Durchführung eigener Datensicherungen

Es muss geprüft werden, ob eigene Datensicherungen neben den vertraglich festgelegten Datensicherungen des/der Cloud-Dienstanbieter*in erforderlich sind. Gegebenenfalls sind weitere Vereinbarungen mit Forschungspartner*innen erforderlich. Zur Abklärung dessen ist Kontakt mit der Organisationseinheit Recht und Risikomanagement aufzunehmen. Zudem müssen detaillierte Anforderungen an einen Backup-Service erstellt werden.

6 Abschnitt 6: Beendigung eines Cloud-Dienstes

6.1 Regelungen für die Beendigung der Cloud-Nutzung

Es ist sicherzustellen, dass die während der Nutzung des Cloud-Dienstes gespeicherten Daten nach Beendigung der Nutzung auf einen anderen Server übertragen und beim/bei der Cloud-Dienstanbieter*in gelöscht werden. Ein Datenverlust seitens der Med Uni Graz muss explizit vermieden werden.

7 Organisatorische Verantwortlichkeiten

7.1 O-IT

Die O-IT der Med Uni Graz hat die Implementierung, die Verbesserung, die kontinuierliche Weiterentwicklung und, soweit möglich, die Überwachung zur Umsetzung sicherzustellen. Die O-IT ist die zentrale Ansprechpartnerin für Fragen der IT-Sicherheit. Sie arbeitet eng mit allen Unternehmensbereichen, insbesondere mit dem Datenschutz, zusammen. Die O-IT gibt vor, welche Sicherheitsvorkehrungen innerhalb der Med Uni Graz zu treffen sind. Die O-IT ist neben dem Datenschutz bei einem Sicherheitsvorfall umgehend zu informieren (it-serviceline@medunigraz.at) um bei allen technischen Schritten zur Aufklärung und Wiederherstellung des Betriebs unterstützen zu können.

7.2 Richtlinien-Einhaltung

Die Einhaltung dieser IT-Sicherheitsrichtlinie ist für alle Mitarbeiter*innen verpflichtend.

Sofort nach der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen wird auf diese Richtlinie und deren Einhaltung (im Rahmen der Onboarding-Checkliste) hingewiesen. Dies gilt ohne Ausnahme auch für den Schutz und den Erhalt der immateriellen Vermögenswerte (Daten, Informationen, Rechte) der Med Uni Graz.

Verstöße gegen die Richtlinie sowie Sicherheitsvorfälle sind umgehend an das Rektorat, den Datenschutz und die O-IT zu melden und können disziplinarische Folgen nach sich ziehen.

7.3 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt nach Beschluss des Rektorats am Tag der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft.

200. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. DDr. Norbert JAKSE, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 24. Juni 2026 gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 für folgende Personen Habilitationskommissionen eingesetzt hat:

Dr.ⁱⁿ med.univ.Dr.ⁱⁿ scient.med. Melanie Haidegger, für das Fach „Neurologie“

Kommissionsmitglieder:

Professor*innen:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Regina Roller-Wirnsberger

Univ.-Prof. PD Dr. Christian Enzinger

Univ.-Prof. PD Dr. Stefan Wolfsberger

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Plecko

Ersatz:

Univ.-Prof. Dr. Jens Thiel

Mittelbau:

Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Fredereike Fellendorf

Assoz.-Prof.Priv.-Doz.Mag.Dr. Gerd Leitinger

Ersatz: Dr. Sascha Hammer, MBA

Studierende gem. HSG:

Tina Kummerhove

In der konstituierenden Sitzung am 8. Juli 2026 wurde Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Regina Roller-Wirnsberger zur Vorsitzenden gewählt.

Dr.med.univ.Dr.scient.med. Michael Kolland, für das Fach „Innere Medizin und Nephrologie“

Kommissionsmitglieder:

Professor*innen:

Univ.-Prof. Dr. Sascha Ahyai

Univ.-Prof. Dr. Jens Thiel

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Vanessa Stadlbauer-Köllner, MBA

Assoz.- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Senka Holzer

Ersatz:

Univ.-Prof. Dr. Daniel Scherr

Mittelbau:

Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Adelheid Kresse

Assoz.-Prof.Priv.-Doz.Dr. Philipp Stiegler, MBA

Ersatz: DDr. Michael Eichlseder

Studierende gem. HSG:

Lukas Jager

In der konstituierenden Sitzung am 8. Juli 2026 wurde Assoz.- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Senka Holzer zur Vorsitzenden gewählt.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ scient.med. Eva Mautner, für das Fach „Medizinische Psychologie und Psychotherapie“

Kommissionsmitglieder:

Professor*innen:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Isabel Böge

Univ.-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jolana Wagner-Skacel

Univ.-Prof. Dr. Herbert Fluhr

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Freidl

Ersatz:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sandra Johanna Holasek

Mittelbau:

Dr.ⁱⁿ Magdalena Holter, BSc., MSc.

Res.-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Sabrina Leal Garcia

Ersatz: Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Frederike Fellendorf

Studierende gem. HSG:

Ferdinand Leopold

In der konstituierenden Sitzung am 8. Juli 2026 wurde Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Isabel Böge zur Vorsitzenden gewählt.

Dr.rer.nat. Gernot Grabner, BSc., MSc., für das Fach „Molekularbiologie und Biochemie“

Kommissionsmitglieder:**Professor*innen:**

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Eller

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Graier

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ellen Heitzer

Univ.-Prof. Dr. Peter Fickert

Ersatz:

Univ.-Prof. Dr. Harald Sourij

Mittelbau:

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dagmar Brislinger, MSc.

Assoz.-Prof.Priv.Doiz.Dr. Andreas Prokesch

Ersatz: Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Magdalena Grill

Studierende gem. HSG:

Florian Ochsenhofer

In der konstituierenden Sitzung am 8. Juli 2026 wurde Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Eller zur Vorsitzenden gewählt.

Désirée Forstner, BSc., MSc. PhD, für das Fach „Histologie, Embryologie und Zellbiologie“

Kommissionsmitglieder:**Professor*innen:**

Univ.-Prof. Dr. Herbert Fluhr

Univ.-Prof. Dr. Berthold Huppertz

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annkristin Heine

Assoz. Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Grazyna Kwapiszewska-Marsh

Ersatz:

Univ.-Prof. Dr. Niels Hammer

Mittelbau:

Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Dagmar Kolb

Priv.-Doz.Dipl.-Ing.Dr. Thomas Kroneis

Ersatz: Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr. Veronica Antipova

Studierende gem. HSG:

Viktoria Maxa

In der konstituierenden Sitzung am 8. Juli 2026 wurde Univ.-Prof. Dr. Herbert Fluhr zum Vorsitzenden gewählt.

Univ.-Prof. DDr. Norbert JAKSE
Vorsitzender des Senates

201. Leitungen: Bestellung zum 1. Stellvertreter des Leiters einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 Abs. 5, 32 UG idgF sowie des § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Herrn Univ. OA PD Dr. Michael SCHÖRGHUBER**
zum 1. Stellvertreter des Leiters der Klinischen Abteilung
für Anästhesiologie und Intensivmedizin 2
mit Wirkung ab **01.08.2026**, befristet bis zum **28.02.2028**
vorbehaltlich struktureller Änderungen,

bestellt hat.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ
Rektorin

202. Ausschreibung von Stellen

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
- 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
- 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
- 4) Bewerber*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

4 studentische wissenschaftliche Mitarbeiter*innen im MD-Operations Support-Team

Kennung O-MD-2026-003689

OE Medizindidaktik

Beschäftigungsausmaß 20%

befristet auf 1 Jahr

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- On-Site-Service für Lehrende und Studierende während Lehrveranstaltungen in den Hörsaalbereichen sowie in speziellen Lehrereinrichtungen der Medizinischen Universität Graz (z.B. Clinical Skills Center)
- Mitarbeit in der neuen Lehrenden-Servicestelle (Teacher´s One-Stop-Shop)
- Mitwirkung bei klinisch-praktischen Prüfungen inklusive Prüfungsaufsicht
- Unterstützung im Bereich Lehrmittellogistik und Lehrmittelhygiene
- Tätigkeit als First Responder bei medizinischen Notfällen am Universitätsgelände
- Mitarbeit in der Lehrforschung

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Aktives Studium an der Medizinischen Universität Graz (vorzugsweise Studierende im ersten Studienabschnitt der Studienrichtung Human- oder Zahnmedizin)
- Ausbildung in Erster Hilfe (Erste-Hilfe-Kurs) oder im Rettungsdienst (Rettungs-/Notfallsanitäter*in)
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einer weiterführenden Tätigkeit als Junior-Near-Peer-Teacher am Clinical Skills Center
- Freude am Erlernen innovativer, guter Lehre
- Höfliche Umgangsformen und Serviceorientierung
- Kollegialität und Verlässlichkeit
- Spaß an einer Tätigkeit mit flexibel einteilbaren Dienstzeiten an einer der modernsten Lehrereinrichtungen Europas

Einstufung in die Verwendungsgruppe C nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 38.628,80**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Anatomie

Kennung LS-ANAT-2026-003824

Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre / Betreuung von Studierenden der Medizin und Zahnmedizin
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Studien am Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie (Translationale Anatomie, Biomechanik, Lehrforschung) sowie im Gottfried-Schatz Forschungszentrum
- Erstellung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb des Lehrstuhls für makroskopische und klinische Anatomie
- Unterstützung des Teams der Anatomie bei Aufgaben der Forschung, Lehre und Administration

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr. scient. med.)
- Wissenschaftliches Interesse am Fach Anatomie und einschlägige Erfahrungen in der Anatomie, idealerweise nachgewiesen durch Lehre und erste wissenschaftliche Präsentationen/Publikationen

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 69.392,82** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Kennung KA-MKG-2026-003830
 Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit
 Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossenes Studium Zahnmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Absolvierte Basisausbildung
- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Wissenschaftliches Interesse

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 76.638,52** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Kennung KA-MKG-2026-003832

Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit
Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Beschäftigungsausmaß 25%
befristet auf die Dauer der Reduzierung für 6 Monate

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Absolvierte Basisausbildung
- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Wissenschaftliches Interesse

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 76.638,52** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Universitäre*r Fachärztin*Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie
 Kennung UK-KC-2026-003833
 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf 6 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung und Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendchirurgie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Organisation von Teamarbeit im Bereich KI Anwendungen in der Kinder- und Jugendchirurgie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin*Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)
- Erfahrung in Forschung und Lehre

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung auf dem Gebiet der pädiatrischen Handchirurgie
- Mehrjährige Erfahrung in der Organisation der Lehre in der Kinder- und Jugendchirurgie
- Großes Interesse bzgl. moderner Lehre Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. begonnenes Doktoratsstudium)
- Sozialkompetenz
- sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 121.395,68** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung Sonderfach Radiologie
 Kennung UK-RADIO-2026-003846
 Universitätsklinik für Radiologie
 Klinische Abteilung für allgemeine radiologische Diagnostik
 Beschäftigungsausmaß 100%
 bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Radiologie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Erste klinische Erfahrungen und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet der Radiologie
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung und kommunikative Kompetenz

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 76.638,52** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Biomedizinische*r Analytiker*in
 Kennung DFI-HYGIE-2026-003827
 Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
 Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitwirkung bei der Erstellung von mikrobiologischen Befunden (Probenansatz, Verarbeitung, Befunderstellung, Anwendung konventioneller mikrobiologischer und molekularbiologischer Methoden)
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Arbeiten
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung
- Betreuung von Laborgeräten und Laborbereichen
- Mitwirkung bei der Ausbildung von BMA- und MTF/MAB Schüler*innen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum*zur Biomedizinische*r Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Vorkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit mikrobiologischen und molekularbiologischen Techniken
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft
- Hohe Belastbarkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 50.725,36** (inkl. Zulagen) bzw. nach Erreichen der institutsintern festgelegten Basiskompetenzen in Höhe von **EUR 53.691,96**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Qualitätsmanager*in (m/w/d)
 Kennung KA-HAEMA-2026-003835
 Universitätsklinik für Innere Medizin
 Klinische Abteilung für Hämatologie
 Beschäftigungsausmaß 50%, mit Option auf Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes
 befristet auf 3 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Aufbau, Ausbau und fortlaufende Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems der Klinischen Abteilung für Hämatologie
- Vorbereitung der JACIE-Akkreditierung und ggf. Onkoziert
- Optimierung von internen Abläufen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation (Durchführung von Controllings der laufenden Projekte)
- Prozessmanagement mit Arbeitsablaufanalysen
- Erstellung, Review und Optimierung von Vorgabedokumenten (Flow-Charts, SOPs, Checklisten, Formblätter)
- Organisation und selbstständige Durchführung von internen Qualitäts- sowie GCP-Audits
- Eigenständige Koordination, Durchführung sowie Vor- und Nachbereitung von Inspektionen und externen Audits
- Schnittstelle zu relevanten Behörden wie Ethikkommission und AGES
- Beauftragte*r für das CMS-System der Abteilung (Dokumentenprüfung und -lenkung)
- Erstellung von Risiko-, Fehler- und Ursachenanalysen, Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen (CAPA-Pläne)
- Sicherstellung des Informationstransfers zu allen relevanten internen Abteilungen und Mitarbeiter*innen
- Durchführung von Schulungsmaßnahmen zur Sicherstellung einer hinreichenden Compliance der Mitarbeiter*innen in Bezug auf interne und externe Vorgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene qualifizierte Berufsausbildung in einem medizinischen Berufsfeld oder abgeschlossenes Fachhochschul-/Hochschulstudium (jeweils auf Masterniveau)
- Ausbildung zum* zur zertifizierten Qualitätsmanager*in und praktische Erfahrung in QM-Systemen (ISO 9001:2015)
- Erfahrung im Bereich Koordination und Qualitätsmanagement
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse (C2) und sehr gute Englischkenntnisse (C1)
- Fundierte IT-Kenntnisse (u.a. Word, Excel)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Qualitätsmanagement
- Ausbildung zum* zur zertifizierten internen Qualitätsauditor*in sowie Auditerfahrung (Organisation, Durchführung und Begleitung)
- Erfahrung im Umgang mit CTIS
- Professionalität hinsichtlich Arbeitsplanung und -organisation, Fähigkeit zu kommunikationsfreudigem, wirtschaftlichem und qualitätsbewusstem Handeln
- Hohes Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Selbstständige Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 48.304,20**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Junior Study Coordinator (m/w/d)
 Kennung UK-NEUOL-2026-003838
 Universitätsklinik für Neurologie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf 1 Jahr

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- In dieser Position koordinieren Sie klinische und akademische Studien bei Patient:innen mit Parkinson und anderen Bewegungsstörungen und verbinden dabei organisatorische Tätigkeit im Büro mit direktem Kontakt zu Studienteilnehmer:innen. Sie arbeiten eng mit den verantwortlichen Prüfer:innen, dem Ambulanz Team sowie externen Partnern (Sponsor:innen, CROs) zusammen
- Planung und Koordination von Studienvisiten in der Ambulanz (Terminvergabe, Einbestellung, Vorbereitung der Patientenunterlagen und Fragebögen)
- Empfang und organisatorische Betreuung der Studienpatient:innen während der Visiten (Anmeldung, Wegbegleitung, Erläuterung des Ablaufs)
- Unterstützung der Prüfer:innen bei der Rekrutierung und im Follow up (telefonische Kontakte, Erinnerungen an Termine, einfache strukturierte Nachfragen zum Verlauf)
- Erhebung und Dokumentation studienrelevanter Daten (z.B. Ausfüllen/Übertragen von Fragebögen, Eintrag in eCRFs und Register, Pflege von Log Listen) gemäß Studienprotokoll und GCP
- Pflege und Ablage der Studienunterlagen (Investigator Site File, Einwilligungsformulare, Protokolle, Korrespondenz) sowie Unterstützung bei der Vorbereitung von Initiierungen, Monitorbesuchen, Audits und Inspektionen
- Koordination studienbezogener Abläufe mit Ambulanz, Labor, Bildgebung und weiteren Abteilungen (z.B. Terminabstimmung, Nachverfolgung ausstehender Befunde)
- Mitarbeit bei der Erstellung und Aktualisierung studienbezogener Standardarbeitsanweisungen (SOPs) sowie bei der Organisation von Studientreffen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes natur- oder gesundheitswissenschaftliches Studium auf Bachelor-Niveau oder Ausbildung in einem Gesundheitsberuf
- Berufserfahrung im Gesundheitswesen oder in einem administrativen Umfeld mit Patient*innenkontakt, idealerweise in einer Ambulanz, Praxis oder einem Studienzentrum
- Erste Erfahrung mit klinischen Studien, Registern oder medizinischer Dokumentation (bzw. mindestens klare Bereitschaft, sich in die Abläufe der Studienkoordination und GCP einzuarbeiten)
- Sicherer Umgang mit MS Office und Bereitschaft, sich in studienspezifische Datenbanken (eCRF Systeme) und Krankenhaus IT einzuarbeiten
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau C1) sowie gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in der Koordination klinischer Studien oder in einer Funktion als Studienassistentz/Study Nurse (auch ohne pflegerische Grundausbildung)
- Abgeschlossene GCP Schulungen bzw. Teilnahme an Kursen zur Studienkoordination/Study Nurse
- Interesse an neurologischen Erkrankungen, insbesondere Parkinson-Syndromen Bewegungsstörungen, und Freude an der Mitarbeit in akademischen Forschungsprojekten
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, empathischer Umgang mit Patient:innen und Angehörigen sowie professionelles Auftreten in einem interdisziplinären Umfeld
- Eigenständige, lösungsorientierte Arbeitsweise und die Fähigkeit, mehrere Studien parallel im Blick zu behalten
- Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise, hohe Genauigkeit in der Dokumentation sowie ein verantwortungsbewusster Umgang mit sensiblen Daten

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 48.677,44** (inkl. Zulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Mitarbeiter*in für Administration
 Kennung A-BMF-2026-003839
 Abteilung Biomedizinische Forschung
 Beschäftigungsausmaß 50%
 befristet auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Betreiben einer effizienten Organisations- und Verwaltungsstruktur
- Selbstständige Durchführung sämtlicher Aufgaben der Administration und Büroorganisation und schriftlicher Korrespondenz
- kaufmännische Tätigkeiten wie Vorbereitung von Rechnungen, Ablage, Kostenaufstellungen
- Unterstützung und Mitarbeit bei Projektmanagement (Abwicklung, Koordination, Durchführung und Dokumentation)
- Unterstützung und Mitarbeit im Veranstaltungsmanagement (Organisation, Koordination und Abwicklung von Veranstaltungen)

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Umfassende MS Office Kenntnisse
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in kaufmännischen Angelegenheiten
- Berufserfahrung in Buchhaltung
- Verlässlichkeit, Genauigkeit
- Teamfähigkeit
- Gute kommunikative Fähigkeiten, gute organisatorische Fähigkeiten
- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 36.681,40**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Sekretär*in
 Kennung UK-ORTHO-2026-003840
 Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf 1 Jahr
 mit Option auf Reduktion des Beschäftigungsausmaßes

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Allgemeine Büro-/Officeverwaltung (Korrespondenz, Teamorganisation, Berichterstellung, Betreuung Homepage)
- Allgemeine Unterstützung bei Lehr- und Forschungsaufgaben
- Organisation von Veranstaltungen
- Wartung von Datenbanken (MEDonline, Forschungsportal)

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HaSch, Lehrabschluss und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung) oder Matura und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse (mindestens B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- SAP-Kenntnisse
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und Kund*innenorientierung
- Organisationsgeschick
- Teamorientierung

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 36.681,40**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Obduktionsassistent*in
 Kennung LS-ANAT-2026-003825
 Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie
 Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Herstellung spezieller Lösungen für die Fixierung und Konservierung von Humanpräparaten
- Selbstständige Durchführung von Fixierungen und Konservierungen ganzer und obduzierter Körperspenden
- Fachgerechte Versorgung von Geweben sowie Reinigung, Desinfektion und Wartung sämtlicher Räume mit Bezug zur Leichenlogistik
- Betreuung der Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen insbesondere während des Vorlesungs-, Selbststudiums- und Praktikumsbetriebs

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Erfolgreich absolvierte Abschlussprüfung des Moduls Obduktionsassistentenz gemäß MAB-AV Kenntnisse anzuwendender Leichen- und Bestattungsgesetze
- Spezielle Kenntnisse über Chemikalien mit Bezug auf die anatomische Fixierung und Konservierung
- Deutschkenntnisse (Sprachniveau B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Organisationsgeschick
- Gewissenhaftigkeit
- Teamorientierung und kommunikative Kompetenz
- Lernbereitschaft

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 42.590,80** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2026**.

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ
Rektorin